

Taekwondo-Gurtprüfungsseminar

Am letzten Samstag bereits früh, kurz nach 7 Uhr morgens, fanden sich die ersten nervösen Prüflinge des Taekwon-Do International Davos im Kongresszentrum ein.

e | Selbstverteidigungs-Seminar: Unter Anleitung von Michael Marni (3. Dan) fand die Aufwärmrunde statt, die durch Selbstverteidigungsübungen verschiedenster Art ergänzt wurde. Um 9 Uhr wurde es dann für die ganz Kleinen, die Little Ninjas, ernst. Ehrfürchtig standen die Mädchen da, als Sabum Renato Marni (6. Dan) ihnen die Prüfung abnahm, aber die Angst war unbegründet, da alle mit Bravour bestanden; Ronja Kufmüller dabei als Beste.

Die folgenden Stunden waren dann von den Prüfungen der Taekwondo-Schüler erfüllt, wobei die Kups (Gurtstufe) von 9, also unterste Stufe, bis 1, als erste Stufe, antraten. Geprüft wurden Hyongs (Formen), Selbstverteidigungsabläufe, Bruchtest, Kampf und allgemeine Abläufe sowie die Ziele und Grundsätze des Taekwondo. Alle gaben ihr Bestes, aber es reichte einigen nicht, den strengen Anforderungen der Jury (Sabum-nim) zu genügen. Diese Schüler werden in den



Hervorragende Leistungen zeigte Valentina Vanicelli (l.); die Belohnung war eine Doppelbeförderung.

zVg



Grossmeister Renato Marni (in Schwarz) macht für seine Schüler eine Demo.

nächsten Wochen ihr Können nochmals verfeinern und hart trainieren, um an der Nachprüfung die Anforderungen zu erfüllen.

Zoe und Celine bei den Kindern

Bei den höchstbestandenen Kups (Gurte) waren Zoe Camenisch und Celine Hausheer, die beide den ersten Kup, also den schwarzen Streifen, erreichten. Es gab 3 Doppelbeförderungen, bei der Gruppe Erwach-

sene durften sich Angelika van de Kraats und Toni Wittwer über eine Doppelbeförderung zum gelben Gurt freuen, und in der Kampfgruppe war es wiederum Valentina Vanicelli, die durch ihre hervorragende Prüfung ihre bereits zweite verdiente Doppelbeförderung zum blauen Streifen bekam. Die beste Prüfung bei den Erwachsenen legte Angelika van de Kraats ab, bei der Kampfgruppe war es Valentina Vanicelli, und bei den Kindern waren es sogar deren drei Beste, Stefan Man (Blau), Ana Castro (gelber Streifen) und Zoe Camenisch (schwarzer Streifen). Feierlich übergab Grossmeister Renato Marni 6. Dan, Jürgen Graf 4. Dan im Taekwondo und Hapkido, die offizielle Anerkennung von Taekwondo International Schweiz, in Form des Sportpasses.

Meister Jürgen Graf schliesst sich mit seinen Schulen im Engadin unserem Verband in Davos an. Dieser wird dadurch schlagartig um fast die Hälfte



Das Training hat sich gelohnt: Zoe Camenisch erreichte den schwarzen Streifen.

anwachsen und gegen 200 Mitglieder zählen. Eine tolle Entwicklung im dreissigsten Vereinsjahr. Erschöpft und zufrieden beendeten viele den Tag dann an der tollen HCD-Sommerparty vor der Eishalle.

Klarer Auswärtssieg im Engadin



ps | Die vierte Runde der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft in der 3. Liga führte das Team des Schachklubs Davos ins Engadin. Gegen die Mannschaft aus der hinteren Region der Tabelle musste ein Sieg her, wenn die Davoser im Rennen um einen Barrageplatz um den Aufstieg in die 2. Liga bleiben wollten. Das Ziel konnte in die Tat umgesetzt werden. Nach dem klaren 4½:1½-Sieg konnte der 2. Platz erobert werden, hinter dem bisher verlustpunktlosen

Gonzen 1 aus Sargans. Vjekoslav Vulevic, Rudolf Gautschi, Daniel A. Weber sowie der immer besser in Fahrt kommende Renato Bollhalder (Foto) kamen gegen klar schwächer eingestufte Gegner zu sicheren Siegen, derweil Dragan Vulevic gegen seinen ebenfalls schwächeren Gegner remisierte.

Die einzige Niederlage musste Irma Zelesniak am ersten Brett einstecken, die gegen den stärksten Engadiner den Kürzeren zog.



Das Team mit den Little Ninjas im Vordergrund ist bereit für den Beginn der Prüfungen.